



# STABAT MATER ZYKLUS



STEINBERG AM ROFAN

## PFARRKIRCHE STEINBERG

Das Tiroler Bergsteigerdorf Steinberg am Rofan hat eine Fläche von zirka 68 Quadratkilometer und zählt rund 300 Einwohner. Die Pfarrkirche St. Lambert wurde erstmals 1188 urkundlich erwähnt, 1419 bis 1434 im spätgotischen Stil neu gebaut und 1482 wurde eine Heilige Messe gestiftet. Von 1715 bis 1719 erfolgte der Umbau der Kirche in ihre heutige Gestalt. 1737 wurde die Renovierung der Kirche im Barockstil vollendet. 1818 kam Steinberg zur Erzdiözese Salzburg. Zur Pfarre wurde Steinberg 1891 erhoben. Der Hochaltar stammt aus der Zeit um 1740, das Hochaltarbild von Jakob Mayr zeigt die gekrönte Muttergottes mit dem Jesuskind, den Hl. Märtyrer Lambert (Kirchenpatron) und den Hl. Jakobus den Älteren. Über der Schmerzhafte Muttergottes am linken Seitenaltar befindet sich eine besondere Darstellung: die personifizierte Dreifaltigkeit. Im Kirchturm hängen drei wertvolle gotische Glocken. Die Totenleuchte an der Kirchenmauer entstand um 1500. In ihr zeigt ein modernes Emailbild den Auferstandenen.



# STABAT MATER ZYKLUS STEINBERG

*Das Stabat mater (dolorosa) – „Es stand die Mutter schmerzerfüllt“ – ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten besingt. Die Verfasserschaft ist ungeklärt; das Gedicht wurde u. a. Papst Innozenz III. († 1216) sowie dem Franziskanermönch Bonaventura († 1274) zugeschrieben.*

*Dieses lateinische Gedicht (Hymnus) fand 1521 Eingang in das Missale Romanum (Römisches Messbuch), wurde aber durch das Konzil von Trient wieder aus der römischen Messliturgie entfernt.*

*1727 wurde es bei der Einführung des Festes „Septem Dolorum Beatae Mariae Virginis“ (Fest der 7 Schmerzen Mariens) als Sequenz in die Messtexte wieder aufgenommen und gehört seither zur römisch-katholischen Liturgie. So wurde der Hymnus Stabat mater dolorosa in der Messliturgie zunächst am Freitag nach dem Passionssonntag (also am Freitag vor dem Karfreitag!), dem Gedächtnisfest der SIEBEN SCHMERZEN MARIÄ („Schmerzens-Freitag“), gesungen oder gebetet. Nachdem die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils das „Schmerzensfest“ auf den 15. September verlegt hat, wird das Stabat Mater nur mehr nach örtlichem religiösem Brauch in der Messliturgie verwendet. Die bekannteste deutsche Version des Stabat mater stammt von Heinrich Bone (1847). Sie hat Aufnahme ins Gotteslob (Nr. 532) gefunden (siehe Text auf der Rückseite).*

*Die 7 Schmerzen Mariens lauten:*

*1. Simeons Weissagung (Lk 2,23: zeigt auch die Schmerzhaftigkeit von Steinberg!), 2. Flucht nach Ägypten, 3. Verlust des zwölfjährigen Jesus, 4. Gefangennahme Christi und Kreuztragung, 5. Die Kreuzigung, 6. Nach der Kreuzesabnahme wird Jesus in den Schoß seiner Mutter gelegt, 7. Die Grablegung.*

*Der „St. Gertraudi Zyklus“ entstand in den Jahren 2013 und 2014 im Rahmen des Malkurses von Prof. Johannes Margreiter im Stoffelhäusl in St. Gertraudi. Den Text schrieb Margit Margreiter, die Bilder stammen von den Kursteilnehmer(inne)n sowie Diakon Mag. Dr. Erwin Bachinger. Die nachfolgenden Texte können alleine oder abwechselnd von zwei Personen (Textfarben schwarz und rot) vorgetragen werden.*

*P. MMag. Thomas Naupp OSB*

## TEXTE & BILDER

- 1 **MORIENTEM DESOLATUM**  
Der im Tode ganz verlassen
- 2 **EIA MATER FONDS AMORIS**  
Oh Mutter, du Quell' der Liebe
- 3 **IN TANTO SUPPLICIO**  
Ausgesetzt solch großer Not
- 4 **ET FLAGELLIS SUBDITUM**  
Und mit Geißeln ausgepeitscht
- 5 **IN DIE JUDICII**  
Am Tag des Jüngsten Gerichts
- 6 **STABAT MATER DOLOROSA**  
Die Mutter Jesu stand mit Schmerzen  
vor dem Kreuz
- 7 **PRO PECCATIS SVAE GENTIS**  
Für die Sünden seines Volkes
- 8 **CORDI MEO VALIDE**  
Präge, oh Herr, in meinem Herzen,  
all dein Leid und deine Schmerzen
- 9 **FAC ME VERE TECUM FLERE**  
Lass mich wahrlich mit dir weinen
- 10 **QUANDO CORPUS MORIETUR**  
Wenn der Leib dann sinkt zu Boden
- 11 **PARADISI GLORIA**  
In der paradiesischen Herrlichkeit
- 12 **DONEC EGO VIXERO**  
So lange mir das Leben währt

**MORIENTEM DESOLATUM**  
**Der im Tode ganz verlassen**

Dramatische Musik ertönt

**Setz dich nieder**

Chor setzt ein

**Lausche**

Betretenheit Gedanken ziehen weg

**Lausche und fliehe**

Kathedrale Schutzhaus Gottes

**Flügel des Engels**

Sopranstimme klar und hell

**Hebt dich empor**

Inmitten der Tränen

**Zuversicht**

Kerzenlicht versucht zu trösten

**Helligkeit**

Seelen fühlen Angst

**Umarmung**

Wie kurz ein Leben gegeben

Amen

# STABAT MATER



ANDREA WIDMANN

**EIA MATER, FONDS AMORIS**  
**O Mutter, du Quell' der Liebe**

Vor dir knien und beten wir

**Hoffnung und Glauben**

Trost gebend in vielen Rosenkränzen

**Perlen des Lebens**

Zufluchtsort der einsamen Seelen

**Noch schwer und trüb die Gedanken**

Hoffnungsschimmer im Dunkel

**Lasse mich bitte erkennen**

Große Fürsprecherin im Glauben

**Stärke meine Zuversicht**

Erhöre die Bitten

**Kraft für den Alltag**

Schließe alle Menschen ins Gebet ein

**Liebe für Einander und die Natur**

In gutem harmonischem Leben

Danke

Amen

# STABAT MATER



**IN TANTO SUPPLICIO**  
Ausgesetzt solch großer Not

Untragbar langsam der Gang  
**Menschengesäumt neugierig**  
Gebeugt von Schmerzenlast  
der Menschheit

**Für uns getragen**

Verbunden mit Gottvater

**So der Sohn Christi**

Weg zum Kalvarienberg

**Prägt Jahrhunderte**

Verzweiflung Furcht und Angst

**Um Erlösung bittend**

Säumen den Weg

**Gebete steigen zum Himmel auf**

Tränen rollen über die Wangen

**Seelen weinen**

Noch immer

Amen

# STABAT MATER



MARIA REITER

**ET FLAGELLIS SUBDITUM**  
**Und mit Geißeln ausgepeitscht**

Unvorstellbar des Menschen Bösheit

**Versteinerte Herzen**

Geißelt ausgepeitscht von Menschen

**Blind vor Wut keine Verantwortung**

Verhöhnt verspottet Dornenkrone

**Unbeschreibliches Leid hervorgebracht**

Böse Absicht der übelsten Sorte

**Gewissenlose Menschen**

**auf Zerstörung aus**

Respekt und Würde verloren gegangen

**Im Sumpf des Daseins**

Unsagbare Liebe uns schenkend

**Jesus von Nazareth**

Gottes Sohn trägt für uns die Last

**Ohne Fragen ohne Klagen**

Aus der Gegenwart bitten wir

um Verzeihung Vergebung

Amen

# STABAT MATER



**IN DIE JUDICII**  
**Am Tag des Jüngsten Gerichts**

Wenn alle Kreuze getragen sind

**Und alle Tode gestorben**

So lehrt der Glaube

**Der christlichen Religion**

Kommt er der Jüngste Tag

**In Erwartung**

Vom Vater komme ich

**Durch Leben begleitet**

Zum Vater gehe ich

**Vereint nicht verloren**

Vertraue auf seine Liebe seine Güte

**Als Kinder Gottes**

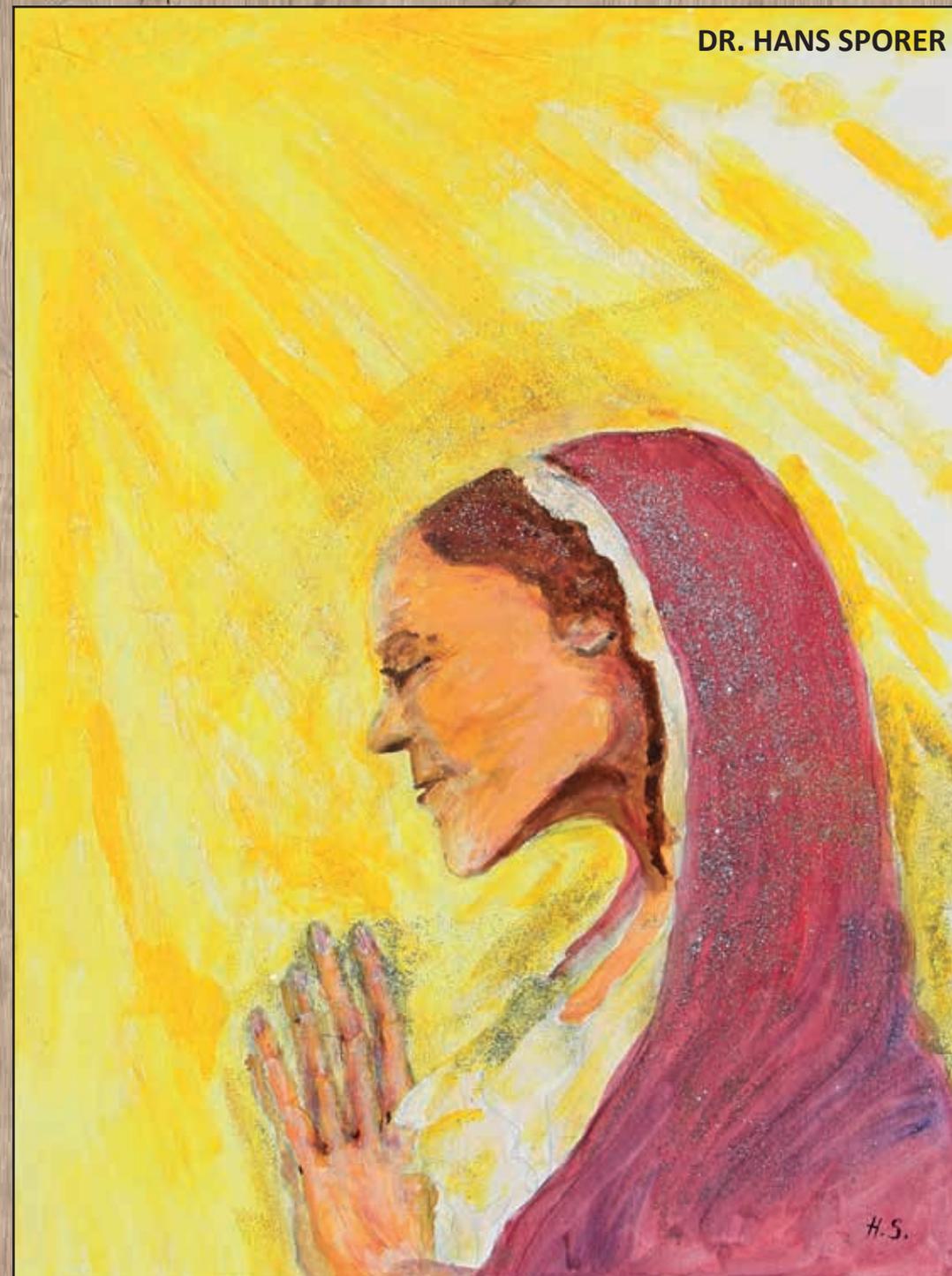
Einst und in unvorstellbarer Zeit

**Der Jüngste Tag**

Amen

# STABAT MATER

DR. HANS SPORER



## STABAT MATER DOLOROSA

Die Mutter Jesu stand mit  
Schmerzen bei dem Kreuz

Der Weg voller Leiden

**Schmerz und Frömmigkeit**

Den letzten Abschied gehend

**Hilflos doch gesegnet**

Zum sicheren Tod begleitend

**Teilnahme im Geiste**

Unendliche Trauer und Tränen

**Fließen unaufhörlich**

Den Vorgang der Menschen

nicht begreifend

**Verzeihend**

Schritt für Schritt dem Kreuze nähernd

**Dem sicheren Tod**

So steht Maria in Tränen

**Aufgelöst die Seele**

Todesstunde dunkel der Himmel

**Menschensohn ist Gottes Sohn**

Auferstehung naht doch

Amen

# STABAT MATER



ELISABETH ATZL

**PRO PECCATIS SUAE GENTIS**  
**Für die Sünden seines Volkes**

Er hat gelitten

**Wusste um seinen leiblichen Tod**

Für Sünden seines Volkes

**Auferlegt und getragen**

Mit jedem Schritt

**Erlösend die Menschheit**

Schwer das Kreuz

**Durch Schuld geladen**

Flammen lodern im Herzen

**Bitten um Vergebung**

Aus der Glut der Liebe

**Geboren und gesprochen**

Mir geschehe nach deinem Worte

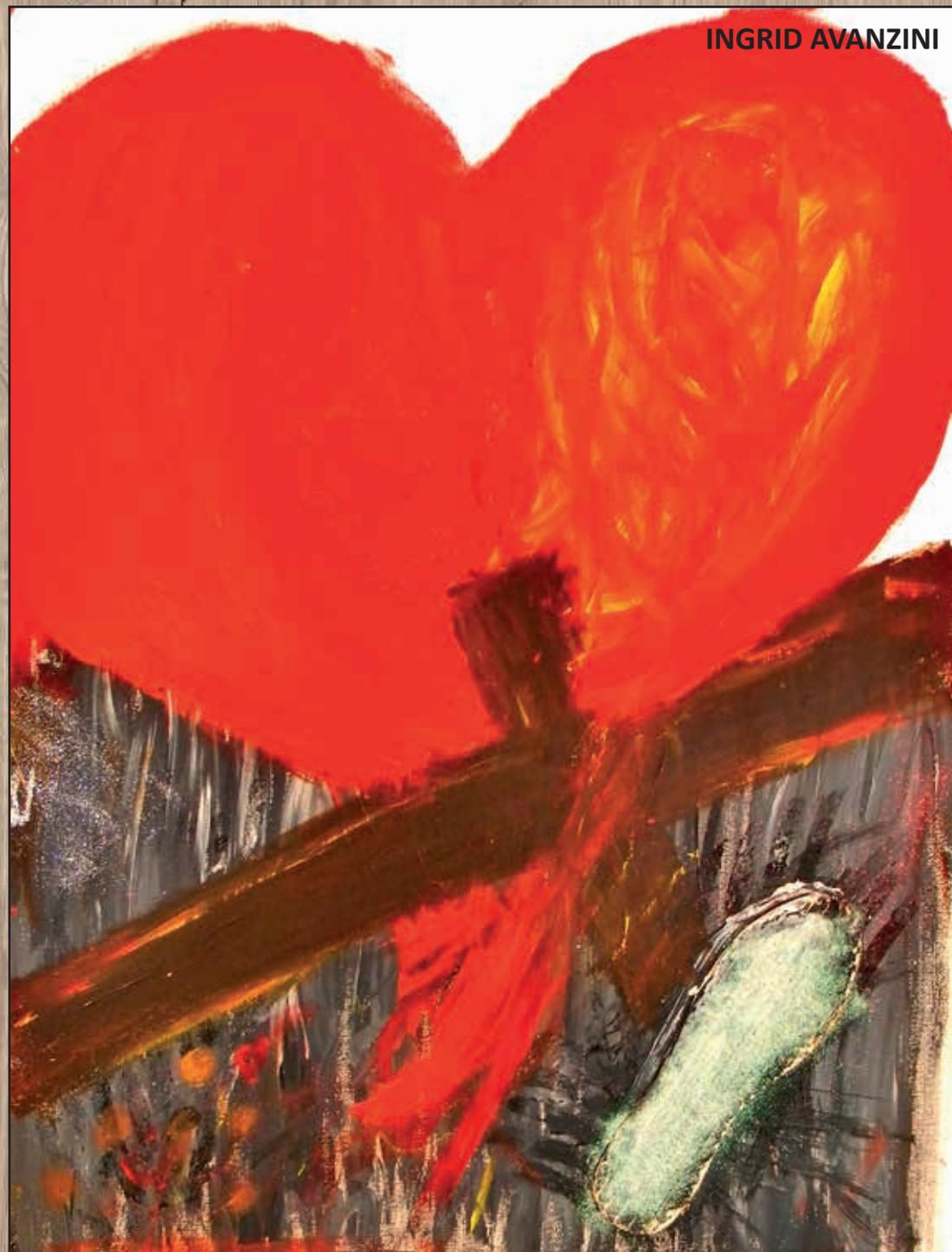
**Gehorsam**

So der Sohn Gottes

**Erlöser wir danken**

Amen

# STABAT MATER



INGRID AVANZINI

# STABAT MATER

**CORDI MEO VALIDE**

**Präge, o Herr,  
in meinem Herzen, all dein Leid  
und deine Schmerzen**

**Schwer führt der Weg**

**Staub und Trauer**

**Kreuzigung naht**

**Mit jedem Schritte**

**Leiden und Schmerz überall spürbar**

**Verzweiflung der Menschen**

**Blanker Hass und Mordlust**

**in den Augen der Häscher**

**Wie tief sinkt der Mensch**

**Jesus trägt unsere Last zur Sühne**

**Einst und jetzt**

**Wir klagen weinend**

**Lautlos**

**Hinrichtung welch ein Verrat**

**Aus Menschenhand**

**Stich der Lanze**

**Herzen für immer geprägt**

**Amen**



**MAG. DR. ERWIN  
BACHINGER, DIAKON**

**FAC ME VERE TECUM FLERE**  
Lass mich wahrlich  
mit dir weinen

Mutter steht vor dem Kreuze

**In Liebe zu Gott**

Qualen und Pein scheinen  
ein Ende zu nehmen

**Kraft der Bitten**

Dunkel der Himmel Blitz und Donner

**Wie Weltuntergang**

Tränen über Tränen

**In vielen Gesichtern**

Ergriffenheit Marias breitet sich aus

**Prägt Zeit bis in die Gegenwart**

Stunde des Todes

Stunde der Erlösung

Amen

# STABAT MATER

EVA-MARIA  
HECKENBICHLER (†)



## QUANDO CORPUS MORIETUR

Wenn der Leib  
dann sinkt zu Boden

Über Christi Tod

**Hinausgehend**

Leuchtet die Auferstehung

**Lichter strahlend**

Hoffnung für die Seelen

**Liebe und Glauben**

Erwartend paradiesische Herrlichkeit

**So die weisen Worte**

Kein Klagen kein Leiden

**Jesus lebt immer**

Auferstehung

Halleluja lasst uns singen

**Sohn Gottes**

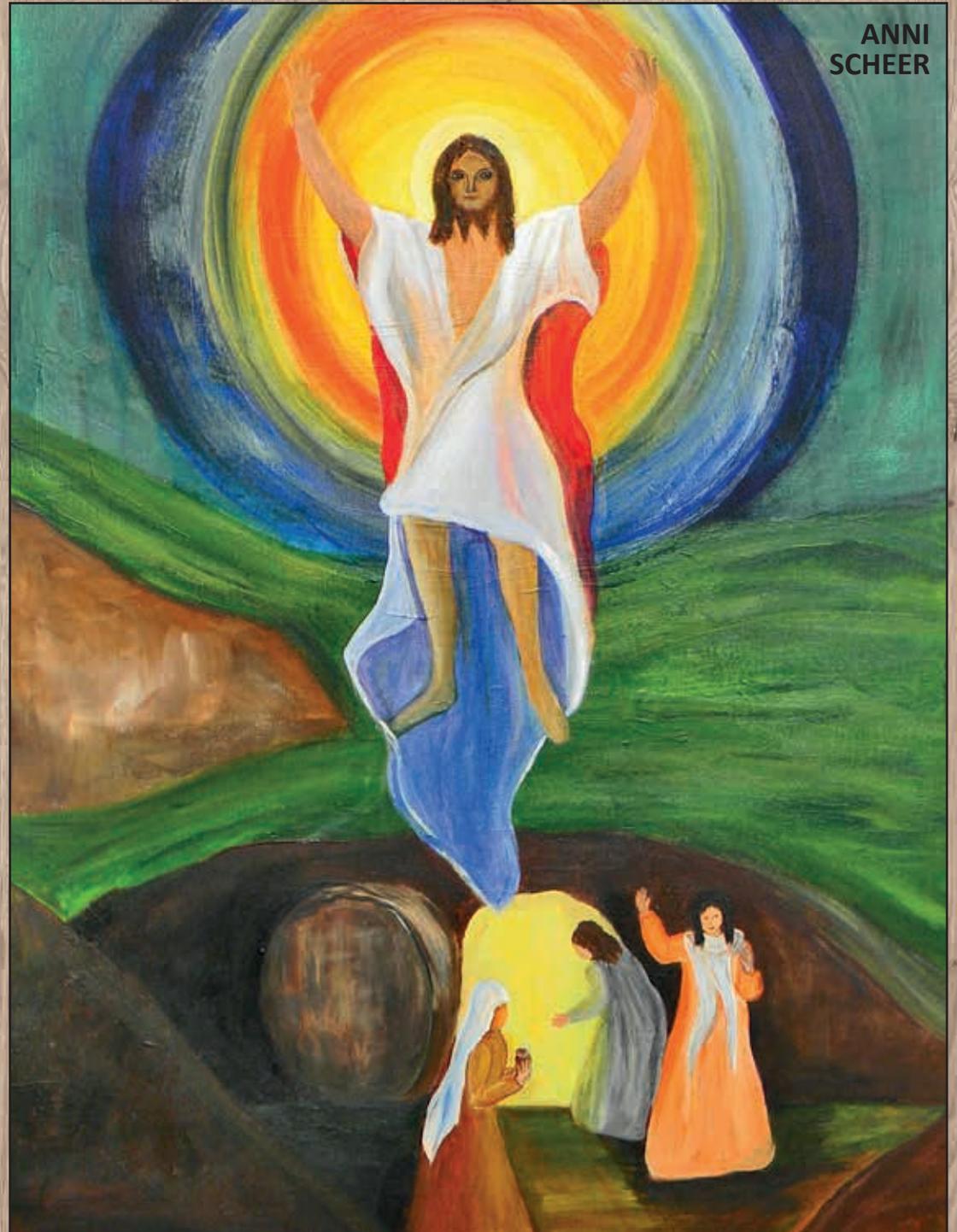
Amen

# STABAT MATER

PROF. HANNES  
MARGREITER



ANNI  
SCHEER



# STABAT MATER

**PARADISI GLORIA**  
In der paradiesischen  
Herrlichkeit

Nach dem Tod auferstanden

**Vorbei das Leiden**

Jesus Christus Gottes Sohn

**Geht zum Vater**

Das Grab ist leer

**Der Stein ist weggerollt**

Groß die Freude

**Die Hoffnung**

Im Einst

**In der Zeit**

In paradiesischen Herrlichkeiten

**Der Dreieinigkeit**

Wieder Alle vereint zu sein

**Auferstanden**

Amen

**DONEC EGO VIXERO**  
**So lange mir das Leben währt**

**Stabat Mater dolorosa**

**Stand die Mutter vor dem Kreuze**

**So auch wir da manchmal stehen**

**Ratlos suchend**

**Wenn als Prüfung**

**Leid und Kummer stehen**

**Gebete zum Himmel schickend**

**Der Glauben Kraft und Freude gibt**

**Für alle Zeiten**

**Gott Vater**

**Seine Kinder liebt**

**In Ewigkeit**

**Amen**



KAROLINE HUBER

**STABAT MATER**



**1. Christi Mutter stand mit Schmerzen  
bei dem Kreuz und weint von Herzen,  
als ihr lieber Sohn da hing.  
Durch die Seele voller Trauer,  
schneidend unter Todesschauer  
jetzt das Schwert des Leidens ging.**

**2. Welch ein Schmerz der Auserkorenen,  
da sie sah den Eingebornen,  
wie er mit dem Tode rang.  
Angst und Jammer, Qual und Bangen,  
alles Leid hielt sie umfassen,  
das nur je ein Herz durchdrang.**

**3. Ach für seiner Brüder Schulden  
sah sie Ihn die Marter dulden,  
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn,  
sah ihn trostlos und verlassen,  
an dem blutigen Kreuz erblassen,  
ihren lieben einzigen Sohn.**

**4. Drücke deines Sohnes Wunden,  
wie du selber sie empfunden,  
heilge Mutter in mein Herz.  
Dass ich weiß was ich verschuldet,  
was dein Sohn für mich erduldet,  
gib mir teil an deinem Schmerz.**

**5. Christus laß bei meinem Sterben  
mich mit deiner Mutter erben  
Sieg und Preis nach letztem Streit.  
Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,  
gib mir, dass ich teilhaft werde  
deiner selgen Herrlichkeit.**

**CHRISTUSKORPUS, BRONZE,  
PROF. RICHARD AGREITER,  
STEINBERG AM ROFAN**